

Das Schlossmuseum in Pszczyna

Zugänglichkeitskarte

Grundinformationen

Pszczyna (Pless), Brama Wybrańców-Straße 1, 43-200
GPS: N 49.978190, E18.940444

+48 32 210 30 37

kancelaria@zamek-pszczyna.pl

<http://www.zamek-pszczyna.pl/>

Beschreibung

Das Schlossmuseum wurde im Jahre 1946 geöffnet. Es befindet sich im Objekt, das ursprünglich eine befestigte Burg war und später zu einer repräsentativen dreiflügeligen Residenz umgebaut wurde. Einige Dauerausstellungen werden angeboten: Interieure des 19. und 20. Jahrhunderts, Waffenkammer, Fürstenställe in Pszczyna, Halle der Miniaturen, Porträtgalerie (im Kreis von Freiherren, Grafen und Fürsten aus Pszczyna) usw.

Die Ausstellung der Interieure stellt uns Wohninnenräume von Renaissance bis zum Ende von 19. Jahrhundert dar. Die Ausstellung ist einzigartig, denn sie enthält die originelle Einrichtung aus der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, die etwa zu 80 % erhalten wurde.

Das Schloss ist mit einem ausgedehnten Park umgeben. Die Besichtigung der Innenräume mit Museumsführer dauert etwa eine Stunde und falls die Besichtigung mit anderen Ausstellungsräumen kombiniert wird, braucht man etwa zwei Stunden.

Zugänglichkeit

Eingang

- ❖ Die Eingangstür ist min. 80 cm breit.
- ❖ Die Schwelle der Eingangstür ins Gebäude ist max. 2 cm hoch.
- ❖ Der Zugang zum Schloss von der Ostseite – Stufen und Rampe (Abmessungen: 86 x 65 cm, zulässige Belastung: 150 kg).

Innenräume

Schloss

- ❖ Alle Verkehrswege sind mindestens 150 cm breit.
- ❖ Alle Türen und Durchgänge sind min. 80 cm breit.
- ❖ Die Oberfläche der Fußböden ist fest und rutschsicher. Im Museum ist es erforderlich die Überziehschuhe zu tragen.
- ❖ Drei Stockwerke vom Schloss sind für die Öffentlichkeit zugänglich.
- ❖ Es gibt einen Fahrstuhl im Objekt: Eingangstür 90 cm breit, Abmessungen der Kabine 82 x 130 cm (Breite x Tiefe).
- ❖ Im Objekt befinden sich mehrere Verweilplätze.

- ❖ Die Ausstellungsstücke darf man nicht berühren, aber es ist möglich sie aus unmittelbarer Nähe zu betrachten.
- ❖ Die Ausstellungsstücke sind gut sichtbar, sowohl aus der Sitzposition und von Personen von kleiner Gestalt als auch aus der Stehposition.
- ❖ Die Besichtigungen finden nur mit dem Museumsführer statt, deshalb die Ausstellung weder Informationstafeln noch Beschriftungen beinhaltet.
- ❖ Die Ausstellung enthält keine audiovisuelle Informationen.

Waffenkammer

- ❖ Alle Wege und Gänge sind mindestens 150 cm breit.
- ❖ Die Türen und Durchgänge sind min. 80 cm breit.
- ❖ Die Oberfläche der Fußböden ist fest und rutschsicher.
- ❖ Die Auffahrrampe (Abmessungen: 100 cm lang x 80 cm breit, zulässige Belastung 2225 kg) und tragbare Schienen sind verfügbar.
- ❖ Die Ausstellungsstücke darf man nicht berühren, aber es ist möglich sie aus unmittelbarer Nähe anzusehen.
- ❖ Die Ausstellungsstücke sind gut sichtbar, sowohl aus der Sitzposition und für Personen von kleiner Gestalt als auch aus der Stehposition.
- ❖ Die Besichtigungen finden nur mit dem Museumsführer statt, deshalb die Ausstellung weder Informationstafeln noch Beschriftungen beinhaltet.
- ❖ Die Ausstellung enthält keine audiovisuelle Informationen.

Außenanlagen - Park

- ❖ Das Schloss wird von einem Park umgeben.
- ❖ Der Zugang zum Park ist barrierefrei.
- ❖ Eingang ist mindestens 80 cm breit.
- ❖ Die Oberfläche ist fest und eben.
- ❖ Die Gehwege sind min. 150 cm breit.
- ❖ Das Terrain im Park: Ebene bis leicht welliges Terrain (mit Längsneigung bis 6 %).
- ❖ Auf der Strecke befinden sich Informations- und Orientierungstafeln, die gut lesbar und verständlich sind.
- ❖ Auf der Strecke befinden sich Verweilplätze zum Sitzen und Ausruhen.

Behindertentoilette

- ❖ Im Schloss befindet sich eine Behindertentoilette.
- ❖ Die Eingangstür in die Toilettenkabine ist min. 80 cm breit, sie wird nach außen geöffnet.
- ❖ Die Abmessungen der Kabine sind min. 160 x 160 cm.
- ❖ Neben dem WC ist ausreichend Platz für den Rollstuhl (min. 90 cm breit). Dieser ist frei von jeglichen Einrichtungsgegenständen, wie Abfalleimer, Waschbecken oder ähnlichem.
- ❖ An beiden Seiten vom WC sind Haltegriffe angebracht.

Dienste und Ausstattung

- ❖ Besichtigung ist ohne vorherige Absprache möglich. Bei Gruppen und bei Gruppen mit Führungen in den Fremdsprachen ist Reservierung erforderlich.
- ❖ Führungen sind in folgenden Fremdsprachen möglich: Polnisch, Deutsch, Französisch, Russisch.
- ❖ Eintritt mit dem Blindenhund ist möglich.
- ❖ Virtueller Rundgang: <http://ww.zamek-pszczyna.home.pl/wz/index.html>.
- ❖ Das Museum ist für Menschen mit Sehbehinderung zugänglich dank der Audio-Führung; wir verfügen über einen deskriptiven Audioguide.
- ❖ Im Objekt sind keine Induktionsschleifen installiert.
- ❖ Den individuellen Besuchern steht Audioführung in Polnisch, Englisch, Deutsch, Französisch und Tschechisch zur Verfügung.
- ❖ Das Museum verfügt auch über einen Defibrillator.

Datum der Bearbeitung: 4/2019